

ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE
COMMUNAUTÉ ISRAËLITE

Bern, den 28. März 1940

Herrn Dr. Naum Doldmann, G e n e v e

Sehr geehrter Herr Dr.,

Wenn ich im Allgemeinen nur sehr selten Empfehlungen schreibe, so mache ich heute eine Ausnahme, weil es Herrn Dr. J. Kühl, Bern, betrifft, den ich seit vielen Jahren kenne und schätze.

Herr Dr. Kühl entstammt einer sehr guten chassidischen Familie, hat selber Jeschiwot besucht, hat ein gut fundiertes jüdisches und allgemeines Wissen, ist ein guter und treuer Zionist, ist energisch, fleissig, zuverlässig und willig. Dazu sehr verträglich und bescheiden.

Es wundert mich daher nicht, dass er es so gut verstand, bei der hiesigen polnischen Gesandtschaft, sich in Ansehen und Vertrauen zu bringen.

Da er auch sehr gut Schweizerdeutsch spricht, so spricht auch dieser Umstand für seine Anpassungsfähigkeit.

Empfangen Sie, sehr verehrter Herr Dr., die Versicherung meiner ausgezeichneten

Hochachtung

und meine besten Grüsse,

Fred. J. Messinger
Fred. J. Messinger
Mühlemattstr. 16
BERN